



PRESSEINFORMATION

WLV tätig wieder Investitionen in Höhe von 15,5 Millionen Euro

Bei der gestern Abend stattgefundenen Verbandsversammlung des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland haben die Delegierten das Budget 2018 mit Umsatzerlösen in Höhe von 27,6 Millionen Euro beschlossen. In den Neubau bzw. die Sanierung der Wasserversorgungsanlagen mit rund 2.800 Kilometer an Leitungen in den 66 Mitgliedsgemeinden des WLV werden insgesamt 15,5 Millionen Euro investiert.

WLV-Infrastruktur soll optimiert und Versorgungssicherheit ausgebaut werden

Die Erneuerung des bestehenden Leitungsnetzes bedeutet für den Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland eine riesige Herausforderung. Wie eine Studie der TU Graz eindeutig belegt, ist mittelfristig die Erhöhung der jährlichen Investitionen auf bis zu 20 Millionen Euro notwendig. Zwecks Sicherstellung einer lückenlosen und qualitativ hochwertigen Versorgung unserer Kunden wurde für das kommende Jahr ein sehr umfangreiches Investitionsprogramm erstellt.

Als Schlussfolgerung ist zu ziehen, dass die Ausbaumaßnahmen betreffend die Erschließung neuer Wasserspender, sowie der Austausch des Versorgungsnetzes in den nächsten Jahren fortgesetzt und noch weiter intensiviert werden muss. Der Obmann des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland, Bgm. Ing. Gerhard Zapfl, erklärt dazu: „Speziell in Anbetracht der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung mit der Zunahme um bis zu 30 % bis 2050, des laufenden Wirtschaftswachstums und des Klimawandels bleibt es unser oberster Grundsatz, dass die Einnahmen über den Ausbau und die Erneuerung der Infrastruktur wieder den Kunden und der Wirtschaft zukommen.“

Vorstand für die nächste Periode gewählt

Neben den allgemeinen Beschlüssen wurde auch von der Verbandsversammlung der Vorstand für die kommende Periode gewählt. Als Obmann wurde Bgm. Ing. Gerhard Zapfl (Nickelsdorf) mit 100 % der Stimmen wiedergewählt. Ebenso wurde der 1. Obmann Stv. Bgm. Josef Tschida (Pamhagen), der 2. Obmann Stv. Bgm. Dieter Posch (Neudörfel) sowie Bgm. Karl Izmenyi (Krensdorf), Bgm. Helmut Zakall (Zagersdorf), GR Adelheid Hahnekamp (Eisenstadt) sowie GV Christian Nabinger (Siegendorf) von allen anwesenden wahlberechtigten Delegierten in den Vorstand des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland gewählt.

Eisenstadt, am 15. Dezember 2017

Obmann Bgm. Ing. Gerhard Zapfl

„WASSER
...das Gold der Zukunft“